



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5011-003

GISPADID: 2002377

Objektbezeichnung:

Bergbauwuestung Fahrenberg

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend-Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Reichshof

Digitalisierte Fläche (ha):

0,72

Flächenanzahl:

3

Objektbeschreibung:

Zwischen den Ortschaften Dorn und Fahrenberg liegen die Bergbau-
relikte der Grube Fahrenberg.

Die Grube baute von 1826 (?), zumindest aber zwischen 1857 und
1868 ab. Gefoerdert wurden 490 t Blei- u. 21 t Kupfererze.

An Bergbauzeugnissen finden sich am Westrand von Fahrenberg
(noerdlich der Strasse) ein Stollenmundloch mit verschlosse-
ner Metallgittertuer, etwa 300 m westlich davon (am Standort des
ehemaligen Foerdertturms) teilweise abgefahrene Halden u. einige
Pingen sowie oestlich Dorn drei kleine Halden, eine mit zugehoe-
riger Pinge.

Die Vererzungen liegen innerhalb der Selscheid-Schichten.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch
schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Stollen (-mundloch)

Abraumhalde

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

Übergrünung

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Saeuberung des Gebietes, regelmaessiges Entfernen aufkommenden Gehoelzbewuchses. Die Halde ist bereits als Naturdenkmal ausgewiesen, eine Unterschutzstellung der uebrigen Bergbauzeugnisse als Bodendenkmal wird angestrebt.

Naturräumliche Zuordnung:

339 – Oberagger- und Wiehlbergland

Höhe über NN:

min. 280 m, max. 280 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5011-003

Objektbezeichnung:

Bergbauwuestung Fahrenberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

Gemeinde: Reichshof

(Nuts-Code: DEA2A)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,72

Flächenanzahl: 3

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5011, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2614083 / H: 5652035



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 5.8.2021
